

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## MAI - AUGUST 2012



Schwerpunkt Wissenschaft und Kunst



### EDITORIAL

Der Schwerpunkt Wissenschaft und Kunst, eine Kooperation der beiden Universitäten Paris Lodron und Mozarteum, hat sich in den letzten Jahren gut etabliert. Die Vermittlung von Wissenschaft und Kunst ist ja auch einer Stadt wie Salzburg auf den Leib geschrieben.

Das gemeinsame Lehrprogramm und die gemeinsamen Forschungsprojekte kommen sehr gut an. Gleichzeitig werden auch die Veranstaltungen, die einer breiten Öffentlichkeit zugänglich sind, von immer mehr Interessierten mit großem Zuspruch angenommen.

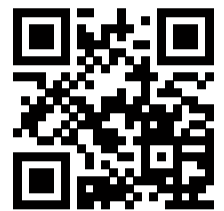
Um Ihnen eine genaue Übersicht über das vielfältige Angebot zu unterbreiten, legen wir Ihnen erstmalig einen Leporello mit sämtlichen Veranstaltungen der 5 Programmbereiche, die unter dem Dach des Schwerpunkts Wissenschaft und Kunst zusammengefasst sind, vor.

Wir wünschen Ihnen interessante Stunden bei den Veranstaltungen und freuen uns auf Ihr Kommen.



### KONTAKT:

Bergstraße 12a  
5020 Salzburg  
Tel: 0662 8044 2388  
www.w-k.sbg.ac.at



Arts & Aesthetics

Arts & Humanities

Arts & Festival Culture

Contemporary Arts & Cultural Production

Doktoratskolleg Kunst & Öffentlichkeit

Salzburger Musikgeschichte

## MAI 2012

MI 2	Ringvorlesung: <b>ALLONS BRÛLER LE THÉÂTRE!</b>	18:30-20:00 Unipark (E.002) 01
FR 4	Buchpräsentation: <b>EBERHART PREUSSNER</b>	18:00 Frohnburg 02
MO 7	Atelier Gespräch: <b>GESCHICHTEN AUS DEM WIENER WALD</b> in Kooperation mit dem Schauspielhaus	19:00 Atelier 03
MI 9	Ringvorlesung: <b>ZERSTÖRUNGSRHETORIK ZWISCHEN BILDKRITIK UND BILDKULTUR</b>	18:30-20:00 Unipark (E.002) 04
DO 10	Artists talk: <b>BENJÁMIN NAGY</b>	17:15-19:00 Atelier 05
DI 15	Atelier Gespräch: <b>MULTIPERCUSSIONIST MARTIN GRUBINGER &amp; DIE CAMERATA SALZBURG</b>	19:00 Camerata Saal 06
DI 15	Performance: <b>FILMDOKUMENTE AUS DEM LAB INTER ARTS (LIA)</b>	19:30 Solitär Mozarteum 07
MI 16	Ringvorlesung: <b>DER GRÖSSTE KUNSTFEIND EUROPAS?</b>	18:30-20:00 Unipark (E.002) 08
MI 16	Diskussion und Projektion: <b>BILL VIOLA: DIE DUNKLE SEITE DER ERDE</b> mit dem MdM Rupertinum	18:30 MdM Rupertinum 09
MI 23	Ringvorlesung: <b>ZERSTÖRTE KUNST IN DER ANTIKE</b>	18:30-20:00 Unipark (E.002) 10
MI 30	Ringvorlesung: <b>ISLAMISTISCHER IKONOKLASMUS?</b>	18:30-20:00 Unipark (E.002) 11
MI 30	Interdisziplinäres Symposium: <b>ZUR ÄSTHETIK DER EISENBAHN IN DEN KÜNSTEN</b>	Bibliothek 12

## JUNI 2012

FR 1 SA 2	Tagung: <b>COVER ALS STRATEGIE DER POPULARMUSIK NACH 1960</b>	Kleines Studio, Mozarteum 13
FR 1 SO 3	Workshop: <b>TRANSNATIONALITY AND TRANSCULTURALITY IN A HISTORICAL PERSPECTIVE</b>	Unipark 14
MO 4	Atelier Gespräch: <b>HUBERT WILD: GESANGSPORTRÄT</b>	19:00 Camerata-Saal 15
MI 6	Ringvorlesung: <b>CALLIOPE IN VINCULA CONIECTA.</b>	18:30-20:00 Unipark (E.002) 16
MO 11	Atelier Gespräch: <b>ALEXANDER PEREIRA</b>	19:00 Bibliotheksaula 17
MI 13	Ringvorlesung: <b>¿ARTE O IDOLATRÍA?</b>	18:30-20:00 Unipark (E.002) 18
DI 19 DO 21	Symposium mit Forschungsseminar: <b>TOLEDO-VISION</b> in Kooperation mit dem Teatro Real Madrid	Teatro Real Madrid 19
MI 20	Ringvorlesung: <b>MEDIENTRANSFER ALS (ZER-)STÖRUNG TÄNZERISCHER PRÄSENZ?</b>	18:30-20:00 Unipark (E.002) 20
DO 21	Artists talk: <b>LEENA GOLNIK</b>	17:15-19:00 Atelier 21
FR 22 SA 23	Workshop: <b>POLEMIK ALS PERFORMANCE / DAS POLEMISCHE AGIEREN IN DER SELBSTINSZENIERUNG</b>	Tanzstudio, Unipark 22
MI 27	Ringvorlesung: <b>BILDERSTURM NACH 1989</b>	18:30-20:00 Unipark (E.002) 23

## JULI 2012

FR 6	Interdisziplinäres Symposium: <b>AUTEUR TV</b>	Atelier 24
MI 25	Festspiel-Dialog: <b>NORMALITÄT ALS RISIKO</b> mit Markus Hengstschläger	11:30 Schüttkasten 25

## AUGUST 2012

MI 1	Festspiel-Dialog: <b>ARIADNE AUF NAXOS</b> mit Ingrid Hentschel	11:30 Schüttkasten 26
DI 7	Festspiel-Dialog: <b>FESTSPIELE ALS ZIVILISATIONSAGENTUREN – ZUR GEBURT DER ZIVILISATION</b> mit Bazon Brock	11:30 Schüttkasten 27
MI 8	Festspiel-Dialog: <b>LA BOHÈME</b> mit Ortrud Gutjahr	11:30 Schüttkasten 28
DI 14	Festspiel-Dialog: <b>DIE ZAUBERFLÖTE</b> mit Jan Assmann	11:30 Schüttkasten 29
MI 22	Festspiel-Dialog: <b>VON ENTZAUBERUNG KANN KEINE REDE SEIN</b> mit Volker Gerhardt	11:30 Schüttkasten 30
DI 28	Festspiel-Dialog: <b>VERZAUBERUNG UND RISIKO IM ORCHESTERGRABEN</b> mit Clemens Hellsberg	11:30 Schüttkasten 31

### WORKSHOP & TAGUNG

Arts & Humanities

#### 13 Tagung

##### COVER ALS STRATEGIE DER POPULARMUSIK NACH 1960

Covermusic ist ein zentrales Phänomen der Populärmusik seit den 1960er Jahren, die auch nachhaltige Wirkungen für den Bereich der Rezeption „klassischer Musik“ beinhaltet. Die wissenschaftliche Auseinandersetzung zu diesem Thema steht erst am Anfang, wobei auch andere Disziplinen gestreift werden sollen: Cover als medienästhetisches Phänomen seit 1970, Cover im Fernsehen oder (Kein) Cover in der Literatur?

1. - 2. Juni, Kleines Studio, Mozarteum

#### 14 Workshop

##### EUROPEAN LITERATURES ON THE MOVE: TRANSNATIONALITY AND TRANSCULTURALITY IN A HISTORICAL PERSPECTIVE

The workshop on transnationality and transculturality will focus on these concepts from a historical and European perspective. Transnationality situates itself at the interface between local and global, national and international. It aims to move away from narrow national literary histories towards broader concepts of literary and cultural developments such as diaspora, exile,

migration, or the postcolonial as instances of transcendence of the confines of national boundaries. The shift towards the transnational as a means of understanding literary production and representation has usually been regarded a reflection of the multifold processes of globalization and migration that have characterized the 20th Century.

1. - 3. Juni, Unipark

#### 22 Workshop

##### POLEMIK ALS PERFORMANCE / DAS POLEMISCHE AGIEREN IN DER SELBSTINSZENIERUNG

Die Künstlerin Lisa Hinterreithner versucht in zeitgenössisch-experimentellen Versuchsanordnungen, in der Zwischenzone von Theorie und Praxis, der Frage der Polemik in der zeitgenössischen Performance dialogisch mit KünstlerkollegInnen (Fahim Amir/Dolce und Afghaner, Boris Ceko/God's Entertainment), WissenschaftlerInnen aus der Polemik-Forscherguppe (Nicole Haitzinger, Claudia Jeschke, Clemens Peck, Norbert Wolf) und den TheoretikerInnen/JournalistInnen (Astrid Peterle, Helmut Ploebst) nachzugehen.

22.-23. Juni, Tanzstudio, Unipark

